

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: [1]: Bern für alle : die Gewinner des Schindler Awards 2012

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 DIE AUFGABE
ÜBER BOLLWERK UND BARRIEREN**
Das Wettbewerbsgebiet ist unwirtlich und steil.
- 6 1. PREIS
STADTFENSTER UND DACHGARTEN**
Ein Hochhaus, ein Gesundheitszentrum und der freie Blick.
- 8 2. PREIS
BRÜCKE MIT INHALT**
Arbeiten und feiern unter der Eisenbahn.
- 10 3. PREIS
VERRÜCKTER BRÜCKENSCHLAG**
Mit Wasserkraft die Aare überqueren.
- 14 4. PREIS
STÄDTISCHE LANDSCHAFT**
Die Strasse verlegen und einen Platz schaffen.
- 15 5. PREIS
DER HANG WIRD ZUR TREPPE**
Die Mediathek erschliesst das Aareufer.
- 16 ANERKENNUNGEN
VON DER ALTERNATIVKULTUR BIS ZUM WALD**
Ein halbes Dutzend weiterer Entwicklungsideen.
- 20 DIE JURY
FANTASIEVOLL UND ERNSTHAFT**
«Access for All» ist noch nicht überall ein Thema.
- 22 WERKSTATTBERICHT
KEIN THEMA**
Ein Atelierbesuch im ETH Studio Basel.

UND AUSSERDEM

Der Fotograf **Raffael Waldner** hat für dieses Heft das Gebiet rund um die Reithalle Bern fotografiert. Sein Coverbild bringt die städtebaulich fast aussichtslose Lage des Orts auf den Punkt.

> www.raffaelwaldner.com

Editorial MIT SKATEBOARD UND ROLLATOR

Waren Sie einmal mit Kinderwagen in Venedig? Früher oder später, ob als Eltern oder Senioren, erfahren wir, dass die gebaute Umwelt, wie die Brücken der Lagunenstadt, so schön sie auch sein mag, auch als Aneinanderreihung von Barrieren wahrgenommen werden kann. Wir alle sind behindert. Wir alle sind einmal eingeschränkt, in unserer Mobilität, in unserem Sehvermögen. Und manche ihr ganzes Leben lang.

Im Jahr 2003 schrieb der Lift- und Rolltreppenhersteller Schindler mit Hauptsitz in Ebikon LU zum ersten Mal den Wettbewerb «Schindler Award» aus. Unter dem Motto «Access for All» soll er Studierende der Architektur in ganz Europa für das Thema sensibilisieren. Das ist wichtig, denn diese agilen jungen Erwachsenen nehmen Stufen und Barrieren noch lustvoll mit ihrem Skateboard statt schwitzend mit Kinderwagen oder Rollator, und sie sind dabei, die prägende Basis ihrer Berufskarriere zu legen. Die Sensibilisierung der Studierenden für solche Fragen, für «Universal Design», ist Schindlers Motivation, diesen Preis auszuloben. Um das Thema nachhaltig an den Architekturschulen zu verankern, werden unter den zehn besten Projekten jene zusätzlich gekürt, die im Rahmen eines Hochschulkurses mit mindestens zwölf Studierenden erarbeitet wurden. Unter ihnen werden drei Schulpreise mit einem Preisgeld von insgesamt 50 000 Euro vergeben.

Brüssel und Paris, Wien und Berlin – auf der «Tournée» durch die Hauptstädte Europas kam der Schindler Award 2012 nach Bern. Die Besonderheit des Orts rund um die Reitschule als ein Brennpunkt der Schweizer Alternativkultur, aber auch der Drogenszene reicherte das Thema «Access for All» um eine weitere Facette an: um die Zugänglichkeit der Gesellschaft für Randgruppen und, umgekehrt, um die öffentliche Zugänglichkeit von Orten, die durch Randgruppen geprägt sind. Egal ob mit dem Rollstuhl oder Skateboard, dem Kinderwagen oder Rollator. **Axel Simon**



Impressum: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Konzept und Redaktion: Axel Simon Sl. Gestaltung: Barbara Schrag; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: René Hornung, Thomas Müller; Korrektorat: Dominik Süess, Lorena Nipkow; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck: Südostschweiz Presse und Print AG, Südostschweiz Print, Chur. Verlag: Susanne von Arx. Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, in Zusammenarbeit mit der Schindler Holding

Bestellen: www.hochparterre.ch CHF 15.–

> Von der Aare her gesehen wirkt das prekäre Wettbewerbsgebiet idyllisch. Foto: Raffael Waldner